mycare.de
ONLINE-APOTHEKE

Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

Zum Produkt »

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Calciumacetat 950 mg,
Filmtabletten

Wirkstoff: Calciumacetat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der Anweisung Ihres Arztes ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach acht Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Calciumacetat 950 mg Filmtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten beachten?
3. Wie sind Calciumacetat 950 mg Filmtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Calciumacetat 950 mg Filmtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND CALCIUMACETAT 950 mg FILMTABLETTEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Wirkung
Calciumacetat 950 mg Filmtabletten binden Phosphat aus der Nahrung und ermöglichen eine Ausscheidung mit dem Stuhl.
Anwendung
Calciumacetat 950 mg Filmtabletten werden angewendet zur Senkung erhöhter Phosphatwerte im Blut.
Calciumacetat 950 mg Filmtabletten werden angewendet bei chronischer Nierenschwäche mit angezeigter Dialyse.
Wenn Sie sich nach acht Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CALCIUMACETAT 950 mg FILMTABLETTEN BEACHTEN?

Calciumacetat 950 mg Filmtabletten dürfen nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Calciumacetat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- bei reduzierten Phosphatwerten im Blut
- bei erhöhten Calciumwerten im Blut
- bei vermehrter Ausscheidung von Calcium mit dem Urin verbunden mit dem Auftreten calciumhaltiger Nierensteine
- bei entkalkenden Geschwülsten und Tochtergeschwüren in den Knochen (Metastasen im Knochengewebe)
- bei schwerem Nierenversagen ohne Dialysebehandlung
- bei Verstopfung
- bei bekannten Dickdarmverengungen
- bei abnormer Knochenentkalkung als Folge langen Bewegungsmangels (Liegen, Rollstuhl).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie Calciumacetat 950 mg Filmtabletten einnehmen. Die Therapie mit Calciumacetat 950 mg Filmtabletten erfordert eine häufige Kontrolle der Calcium- und Phosphatspiegel im Blut. Um eine Erhöhung des Calciumspiegels im Blut durch die Zufuhr von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten über den Normbereich hinaus zu vermeiden, sollte eine weitere Calciumtherapie (z.B. Calcium als Nahrungsergänzung) nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen (auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt).

Ein zeitlicher Abstand von ein bis zwei Stunden zwischen der Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten und anderen Arzneimitteln sollte eingehalten werden.

Die gleichzeitige Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten mit anderen Arzneimitteln kann deren Aufnahme im Körper beeinträchtigen.
Hierzu zählen beispielsweise:
- Antibiotika zur Behandlung von Infektionen (Tetracycline und Chinolone)
- Arzneimittel gegen Osteoporose (Biphosphonate)
- Arzneimittel zur Kariesvorbeugung (Fluoride)
- Arzneimittel, die zur Gruppe der Anticholinergika gehören
- die Behandlung mit Vitamin-D-Präparaten.

Durch Calciumacetat 950 mg Filmtabletten kann eine Verstärkung der Wirksamkeit von Herzglycosiden auftreten, die zur Behandlung von Herzschwäche (Herzinsuffizienz) eingesetzt werden. Eine Abschwächung der Wirksamkeit von Calciumantagonisten, die ebenfalls zur Behandlung von Herzschwäche eingesetzt werden, ist möglich.

Weiterhin besteht ein Risiko erhöhter Calciumwerte im Blut bei der Behandlung mit harntreibenden Arzneimitteln, den so genannten Thiazid-Diuretika. Die Anwendung von Adrenalin kann bei erhöhtem Calciumspiegel zu schweren Herzrhythmusstörungen führen.

Eine Zufuhr von größeren Mengen Calciumsalzen kann die Ausfällung von Fett- und Gallensäuren als Calciumseifen bewirken. Dadurch kann die Absorption (Aufnahme) von Urso- und Chenodeoxycholsäure und von Fetten sowie fettlöslichen Vitaminen beeinträchtigt werden.

Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Calciumacetat 950 mg Filmtabletten sollten zu Beginn, während oder gleich nach einer Mahlzeit eingenommen werden. Die Tabletten müssen unzerkaut und mit etwas Flüssigkeit geschluckt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Nicht zutreffend.

Calciumacetat 950 mg Filmtabletten enthalten Sucrose
Bitte nehmen Sie Calciumacetat 950 mg Filmtabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Calciumacetat 950 mg Filmtabletten enthalten Natrium
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmtablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei".

palde-Z-230101-02

3. WIE SIND CALCIUMACETAT 950 mg FILMTABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die empfohlene Dosis

Erwachsene

zum Frühstück:	½-1 Filmtablette Calciumacetat 950 mg
zu einer Zwischenmahlzeit:	½-1 Filmtablette Calciumacetat 950 mg
zur Hauptmahlzeit:	1-3 Filmtabletten Calciumacetat 950 mg
zum Abendbrot:	1-2 Filmtabletten Calciumacetat 950 mg

Die Dosierung ist von Patient zu Patient unterschiedlich. Da Calciumacetat 950 mg Filmtabletten das Phosphat aus der Nahrung binden, ist die Anzahl der Filmtabletten entsprechend der eingenommenen Nahrungsmenge (Portionsgröße) und somit auch dem eingenommenen Phosphatgehalt anzupassen. [So würden z.B. zwei Filmtabletten zum Frühstück mit nur einem Marmeladenbrot zu einem Calciumüberschuss und damit zu einem Risiko der Erhöhung des Calciumspiegels im Blut führen. Andererseits kann nur eine Filmtablette zu einem reichhaltigen Mittagsmahl zu wenig sein, um die in der Hauptmahlzeit größere Phosphatmenge zu binden (also nicht ausreichend wirksam).] Calciumacetat 950 mg Filmtabletten sollten zu Beginn, während oder gleich nach einer Mahlzeit eingenommen werden. Die Tabletten müssen unzerkaut und mit etwas Flüssigkeit geschluckt werden.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Calciumacetat 950 mg Filmtabletten sonst nicht wie erwartet wirken können!

Wenn Sie eine größere Menge von Calciumacetat eingenommen haben, als Sie sollten
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eine größere Menge Calciumacetat 950 mg Filmtabletten eingenommen haben, als in diesem Beipackzettel angegeben ist oder von ihrem Arzt verschrieben wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Behandlung wie von Ihrem Arzt verordnet fort.

Wenn Sie die Einnahme von Calciumacetat 950 mg Filmtabletten abbrechen
Bitte ändern Sie nicht die Dosierung und brechen Sie die Behandlung nicht ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber zu sprechen.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Calciumacetat 950 mg Filmtabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Nebenwirkungen werden nach Organsystemen und Häufigkeitsgruppen aufgelistet. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

Sehr häufig:	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten:	kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen
Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Generelle Störungen
Gelegentlich: Weichteilverkalkungen (z.B. im Fettgewebe unter der Haut) in der Regel erst nach vielen Jahren der Einnahme und mit häufig erhöhten Calciumspiegeln im Blut.

Herz und Kreislauf
Gelegentlich: Erhöhte Calciumspiegel im Blut, insbesondere nach Überdosierungen.

Magen-Darm-Trakt
Selten: Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Verstopfung, insbesondere bei zu hohen Dosierungen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?
Gegenmaßnahmen sind nur nach Rücksprache mit dem Arzt möglich.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: http://www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND CALCIUMACETAT 950 mg FILMTABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Dieses Arzneimittel erfordert keine besonderen Anforderungen an die Lagerung.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Calciumacetat 950 mg Filmtabletten enthalten
Der Wirkstoff ist: 950 mg Calciumacetat (wasserfrei).

Die sonstigen Bestandteile sind: Maisstärke, Sucrose, Gelatine, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Hypromellose, raffiniertes Rizinusöl, Saccharin-Natrium, Talkum, Orangenaroma.

Wie Calciumacetat 950 mg Filmtabletten aussehen und Inhalt der Packung
Aussehen:
Weisse, ovale, gewölbte Filmtablette mit beidseitiger Bruchkerbe.

Packungsgrößen:
100 Filmtabletten (N2)
200 Filmtabletten (N3)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
KyraMed Biomol Naturprodukte GmbH
Werrastr. 1a
D-35625 Hüttenberg
Tel.: +49 6403 92161
Fax: +49 6403 92163
E-Mail: mail@kyramed.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2022.

palde-Z-230101-02